

Lauffreunde mischten vorne mit

LEICHTATHLETIK Altersklassensiege in Walstedde und Menden gefeiert

BÖNEN ■ Zahlreiche Siege und gute Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen heimsten die Starter der Lauffreunde Bönen am vergangenen Wochenende an zwei Schauplätzen ein. Sowohl beim 14. Wälster-Lauf im münsterländischen Walstedde als auch beim vierten Mendener Halbmarathon vertraten sie die Bönener Farben sehr gut.

Eröffnet wurde die Veranstaltung in Walstedde mit dem Bambini-Lauf für die Unter-Sieben-Jährigen. Mit dabei war Dominik Walter (Jahrgang 2009), der nach einer Stadionrunde vom Veranstalter im Ziel mit einem Eis belohnt wurde. Eine Zeitnahme gab es nicht.

Über eine gute Zeit freute sich seine Mutter Katrin Walter (W30), die über fünf Kilometer mit 21:36 Minuten auf Platz zwei der Frauenwertung und auf Platz eins in der Altersklasse W30 lief. Schnellster Bönener war Ingo Hanke, der sich mit 19:11 Minuten Platz 1 in der Altersklasse M50 sicherte. Ihm folgte Frank Gutschow mit 20:16 Min. (Platz 4 in M50) und Jonas Deimann mit 20:17 Min. (Platz 2 U18).

Maximilian-Timm Danitz war erstmalig für die Lauffreunde am Start. Er benötig-



Trotzten der Wärme: Susanne und Wolfgang Ganswind (vorne) sowie Sabine und Michael Hermann. Die beiden Ehepaare vertraten die Lauffreunde in Menden gut. ■ Foto: pr

te 27:39 Min. und erreichte Platz 5 in M20.

Hier die übrigen Ergebnisse über 5 km: Martin Schulte 21:55 Min., Platz 8 in M40; Thomas Kaftan 24:59 Min., Platz 11 in M45; Sabine Schulte 25:17 Min., Platz 1 in W45; Corinna Stoepel 26:24 Min., Platz 2 in W20; Berthold Sommer 26:39 Min., Platz 14 in M45; Jutta Gutschow 27:04 Min., Platz 2 in W45; Hartmut Stoepel 27:39 Min., Platz 2 in M60; Daniela Stoepel 27:44

Min., Platz 5 in W20.

Dazu meint Jürgen Korvin, Statistiker der Lauffreunde: „Unsere Männer in M40 und M45 haben es schwer. Da gibt es eine erstaunliche Leistungsdichte.“

Über 10 km war Martin Munk mit 38:53 Min. auf Platz sieben schnellster Bönener. Er gewann damit Platz zwei in der Altersklasse M45. Damit übertraf er seine bisherige persönliche Bestzeit deutlich um 44 Sekunden. Er

berichtet über die Rahmenbedingungen: „Die Luftfeuchtigkeit war sehr hoch. Es hat erst geregnet, und dann wurde es noch mal richtig warm.“

Die übrigen Bönener Ergebnisse über 10 km: Stefan Deimann 47:04 Min., Platz 6 in M45; Simon Vulf 52:44 Min., Platz 1 in M60.

Ebenfalls erstmals für die Lauffreunde am Start war Eva Deimann (W40) beim 5-km-Walking. Sie kam nach 42:02 Min. ins Ziel. Eva Deimann: „Ich wollte auch mal mit meinen beiden Männern an den Start gehen.“

Beim 4. Mendener Halbmarathon einen Tag später waren die Wetterbedingungen nicht wesentlich besser. Susanne Ganswind von den Lauffreunden Bönen meinte jedenfalls: „Es war viel zu warm.“ Aber sie gewann trotzdem ihre Altersklasse W50 in 2:08:09 Stunden. Ehemann Michael, der mit ihr zusammen die Ziellinie überlief, musste sich mit Platz 16 in der Altersklasse M45 zufrieden geben. Sabine Hermann erreichte in 2:18:45 Std. Platz eins in der Altersklasse W55. Ihr Ehemann Wolfgang blieb als einziger des Quartetts unter 2 Stunden. 1:59:24 Std. bedeuteten Platz zwei in M65. ■ WA



Nicht nur mit einer zahlenmäßig starken Truppe gingen die Lauffreunde beim Wälster-Lauf in Walstedde auf die Strecken. Die Zeiten im Ziel bescherten ihnen einige Siege und weitere gute Ergebnisse in den jeweiligen Altersklassen. ■ Foto: pr

Wulf 28.5.14